

# Möglichkeiten und Grenzen von Ökosteuern – Vorschläge der Allianz „Wege aus der Krise“

Dr. Heinz Högelsberger  
Referat Wirtschaft

September 2013



# Was eine gute Ökosteuer können soll

## ✓ **Steuerungseffekt**

- » Wofür ist eine Steuer das richtige Instrument?
- » Steuern langfristig und planbar
- » Verhaltensänderung muss möglich sein - Begleitmaßnahmen

## ✓ **Gerecht und akzeptiert sein**

- » z.B. jede Tonne CO<sub>2</sub> kostet gleich viel?

## ✓ **Soziale Ausgewogenheit**

- » Der Umwelt ist es egal, wo und wie CO<sub>2</sub> eingespart wird, uns nicht (unbeheizte Wohnung vs. SUV)

## ✓ **Geld reinbringen**

- » Wer zahlt?
- » Verwendung wofür?

# Steuerungseffekt

- ✓ Man kann gesellschaftlich unerwünschtes Verhalten verteuern (Steuer = Einnahmen), verbieten (Ordnungspolitik = demokratisch) oder besseres Verhalten belohnen (Förderungen = Ausgaben)
- ✓ Welches Instrument ist jeweils das Beste? („neoliberaler Bias“)

Ziel	Instrument		
	Ordnungspolitik	„Steuern“	Förderung
Sanierung Mietwohnungen	Verbindliche Standards	Gestaffelte Mieten	Sanierungszuschuss
Autofreie Innenstadt	Fahrverbot	City Maut	Öffi-Ausbau
Kein Atomstrom	Atomstrom-Verbot	Hohe Besteuerung	Ökostrom-Förderung
Mehr Güterverkehr auf Schiene	LKW-Kontrollen, Bau-Moratorium	LKW-Maut, MÖSt	RCA: GWL-Abgeltung

# Verhaltensänderung möglich?

## ✓ Zwei „wunde“ Punkte:

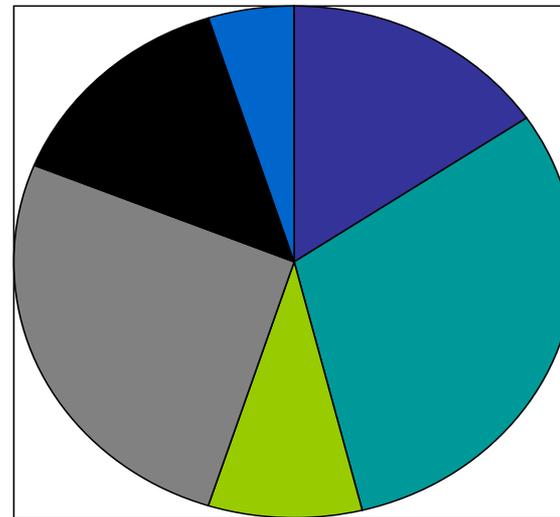
- » Heizbedarf von armen Menschen und/oder in Mietverhältnissen
- » Mobilität in peripheren Gebieten

## ✓ Möglichkeiten der Kompensation

- » Innerhalb der Besteuerung - macht Steuer kompliziert
- » Kompensation außerhalb der Besteuerung (Ökobonus, Zuschüsse) – können leicht gestrichen werden
- » Änderung der Rahmenbedingungen (Energiestandards für Wohnungen, Raumordnung, Öffi-Ausbau usw.)

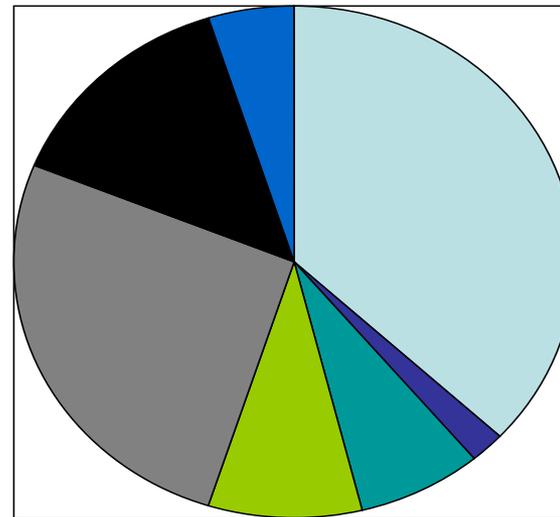
# CO<sub>2</sub> – jede Tonne kostet gleich viel?

✓ Wie sieht österreichische Realität aus?



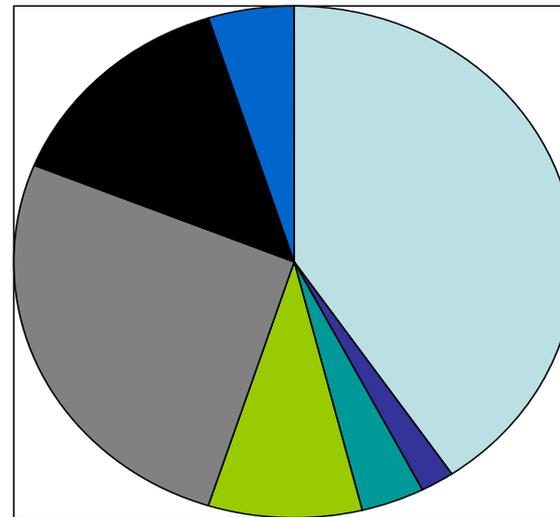
# CO<sub>2</sub> – jede Tonne kostet gleich viel?

- ✓ Wie sieht österreichische Realität aus?
- ✓ Großemittenten sind im ETS (Doppelbesteuerung)



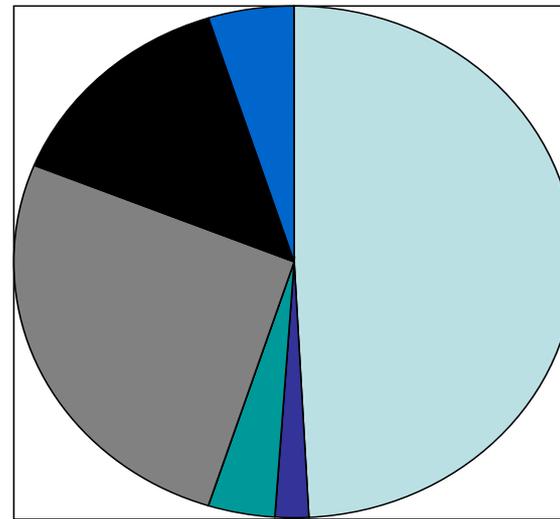
# CO<sub>2</sub> – jede Tonne kostet gleich viel?

- ✓ Wie sieht österreichische Realität aus?
- ✓ Großemittenten sind im ETS (Doppelbesteuerung)
- ✓ Zusätzlich: Deckelung der Energiesteuer bei Produktionsbetrieben



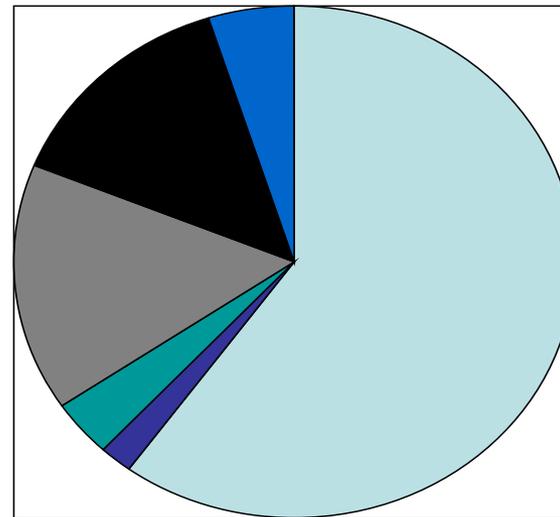
# CO<sub>2</sub> – jede Tonne kostet gleich viel?

- ✓ Wie sieht österreichische Realität aus?
- ✓ Großemittenten sind im ETS (Doppelbesteuerung)
- ✓ Zusätzlich: Deckelung der Energiesteuer bei Produktionsbetrieben
- ✓ Landwirtschaft wird steuerlich geschont



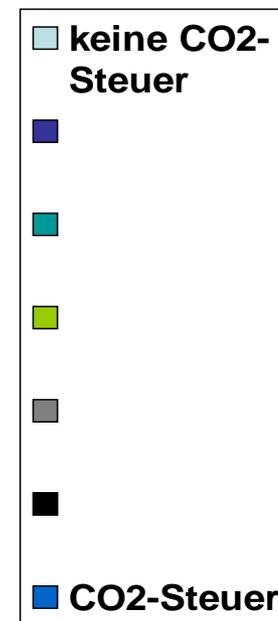
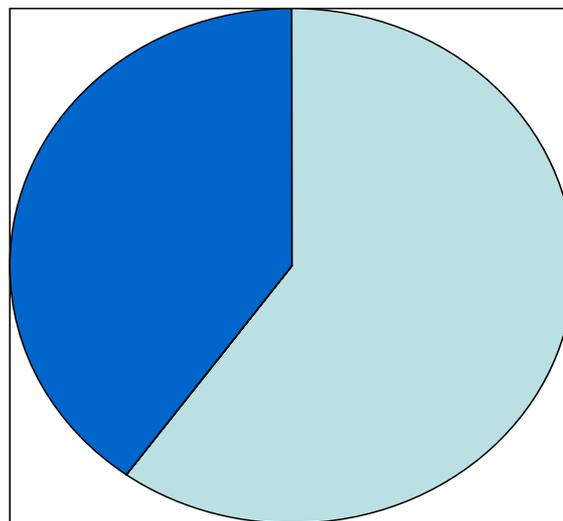
# CO<sub>2</sub> – jede Tonne kostet gleich viel?

- ✓ Wie sieht österreichische Realität aus?
- ✓ Großemittenten sind im ETS (Doppelbesteuerung)
- ✓ Zusätzlich: Deckelung der Energiesteuer bei Produktionsbetrieben
- ✓ Landwirtschaft wird steuerlich geschont
- ✓ LKW-Verkehr wird bevorzugt



# CO<sub>2</sub> – jede Tonne kostet gleich viel?

- ✓ Wie sieht österreichische Realität aus?
- ✓ Großemittenten sind im ETS (Doppelbesteuerung)
- ✓ Zusätzlich: Deckelung der Energiesteuer bei Produktionsbetrieben
- ✓ Landwirtschaft wird steuerlich geschont
- ✓ LKW-Verkehr wird bevorzugt
- ✓ Gefahr: Nur ein Drittel der Emissionen besteuert?



# Soziale Ausgewogenheit (I)

- ✓ Umwelt- und Energieverbrauch steigt mit dem Reichtum Wohlhabende Menschen
  - » wohnen in größeren Häusern
  - » haben daher einen höheren Heizbedarf
  - » besitzen mehr Haushaltsgeräte
  - » fahren in größeren Autos über längere Entfernungen
  - » benützen (öfter) das Flugzeug
  - » ...und konsumieren generell mehr.
  
- ✓ Problemfeld Energiearmut
  - » ca. 300.000 Menschen können nicht angemessen heizen und wissen nicht, wie sie ihre Stromrechnung bezahlen sollen
  - » jeder zehnte Haushalt in Energiearmut (= 10% des Budgets)

## Soziale Ausgewogenheit (II)

Haushalt- ausgaben	1 .Quartil	2.Quartil	3. Quartil	4. Quartil
<b>Energie- kosten</b>	74,4 € 8,3%	85,4 € 6,1%	92,6 € 4,8%	108,6 € 3,3%
<b>Urlaub</b>	21,5 € 2,4%	51,8 € 3,7%	81,1 € 4,2%	157,9 € 4,8%
<b>KFZ-Kosten</b>	51,1 € 5,7%	128,8 € 9,2%	237,4€12,3%	582,3€17,7%
<b>KFZ-Besitz</b>				
<b>Kein PKW</b>	60 %	24 %	10 %	4 %
<b>1 PKW</b>	38 %	65 %	60 %	40 %
<b>2 PKW</b>	2 %	10 %	28 %	40 %
<b>3 (+) PKW</b>	0 %	1 %	16 %	5 %

# Soziale Ausgewogenheit (III): am Beispiel VOEST

10.11.2011 13:26 | Meine Presse Merkliste 0

Politik Wirtschaft Panorama Kultur Tech Sport Leben Bildung Wissenschaft Gesundheit Recht

## Voest: "Neue Werke wird es in Europa nicht geben"

12.05.2011 | 14:35 | (DiePresse.com)

Die Klimaschutzziele der EU könnten allein in Österreich 6000 Arbeitsplätze in der Stahlbranche gefährden, warnt Voestalpine-Chef Wolfgang Eder.

- |  |           |
|--|-----------|
| ✓ Ergebnis nach Steuern (5 Jahres-D.)    | 466 Mio € |
| ✓ Dividende (5 Jahres-Durchschnitt)      | 137 Mio € |
| ✓ Treibhausgas-Emissionen (2008)         | 12 Mio t  |
| ✓ Zertifikatspreis pro t CO <sub>2</sub> | < 10 €    |

# Ganzheitlicher Ansatz statt Flickwerk

- ✓ **Welches Instrument für welches Ziel am tauglichsten?**
  
- ✓ **Weg mit Regeln, die unökologisch und unsozial sind:**
  - » Tarifstruktur für Strom, Gas, Fernwärme
  - » Energieabgabe auch für sauberen Strom, Deckelung für Betriebe
  - » Fixkosten beim PKW-Verkehr (z.B. Autobahnvignette?)
  - » MÖSt-Bevorzugung von Diesel (Frächter, Wohlhabende)
  - » Steuerfreiheit für Kerosin und Flugtickets
  - » Steuergeschenke bei Dienstwagen
  - » Systematische Verstöße im LKW-Verkehr
  - » Derzeitige Pendelpauschale
  - » Regionalbahnschließungen, Fahrplanausdünnungen
  - » Fehlende Raumordnung, Speckgürtelentwicklung

# Zivilgesellschaftliches Zukunftsbudget

## Mitglieder der Allianz:



**%attac**



[www.oeh.ac.at](http://www.oeh.ac.at)



**GREENPEACE**



**vida**

## Überfluss besteuern 2013

		Mio €
<b>Einführung bzw. Reform von vermögensbezogenen Steuern</b>	Vermögenssteuer	3.500
	Progressive Erbschafts- und Schenkungssteuer	500
	Stiftungssteuer: Gewinne aus Veräußerung von Beteiligungen zu 25 %	250
	Grundsteuer Neu	1.000
	Reform der Bodenwertabgabe	150
<b>Anhebung des Einkommens-/Lohnsteuersatzes für hohe Einkommen</b>		300
<b>Abschaffung der Steuerprivilegien bei Kapitalgesellschaften</b>	Gruppenbesteuerung reformiert	150
<b>Reform von Ökosteuern, die der Umwelt nützen</b>	Erhöhung der MöSt für Diesel	400
	LKW Roadpricing auf allen Straßen	370
	Kerosinbesteuerung	390
	Reform der NOVA	45
	Reform der steuerlichen Begünstigungen für Firmenwagen	300
	Weitestgehende Aufhebung der Kfz-Steuerbefreiung	110
	Förderentgelte für bundeseigene fossile Rohstoffe (Erdöl und Erdgas)	100
	Einführung einer Düngemittelabgabe	50
<b>Börsenumsatzsteuer - bis zur Einführung einer Finanztransaktionssteuer</b>		200
<b>Gesamt</b>	<b>Summe</b>	<b>7.815</b>

## Investitionen in die Zukunft 2013

		Mio €	Beschäftigungseffekt*
Thermische Sanierung/ nachhaltige Energieträger	Thermische Sanierung	200	
	Förderung dezentraler Stromerzeugung	30	2.300
	Beratungsinitiative - Energiesparen		
Umwelt- freundliche Mobilitäts- offensive	Maßnahmenpaket - Energieeffiziente Energieträger		
	Reaktivierung und Ausbau von Regionalbahnen	10	
	Flächendeckender 1-Stundenakt für bestehendes und reaktiviertes Netz	100	
	Ausweitung des Busverkehrs	350	6.000
	Verbesserung des Güterverkehrs	85	1.500
	Reform der Eigenkapitaldecke der ÖBB	45	500
	Zukunftsfonds - Infrastrukturschule	50	
	Soziale Ausgleichsmaßnahmen für Gehen und Radfahren	140	
	Valorisierung des Pflegegeldes um 3% bzw. rückwirkend	100	
	Erhöhung des Pflegegeldes um 1%	100	
Gesundheit und Pflege	Qualifizierung & Qualitätssicherung in diesem Sektor	11	2.000
	Ausbau der mobilen Pflege, Pflegedienste	60	
	Anhebung Mindestsicherung des Pflegepersonals	22	
	Ausbau der Beratungsstellen	150	
	Aktive Arbeitsmarktpolitik	100	
Soziales	Arbeitszeitverkürzungsinitiative	200	7.000
	Hochschulbildung - Erreichung 2% des BIP-Zieles bis 2015	450	
	Ausbau von Ganztagschulen von der Pflichtschule bis zur Matura	30	400
	Förderung der Jugendberufshilfe	103	
Arbeits- marktpolitik	Ausreichende Grundversorgung von Asylsuchenden während der gesamten Aufenthaltsdauer	70	2.650
	Flächendeckende qualitativ hochwertige Rechtsberatung und Rechtsvertretung	363	50.000
	Bildungs- und Sprachkurse für Asylsuchende	1.000	14.000
	Individuelle Integrationsförderung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte	200	1.700
	Verbesserte psychosoziale bzw. psychotherapeutische Betreuung	65	350
	Bereitstellung von Sprachkursen für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte	12	
	Bereitstellung von Sprachkursen für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte	350	10.000
	Bereitstellung von Sprachkursen für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte	65	
	Bereitstellung von Sprachkursen für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte	12	
	Bereitstellung von Sprachkursen für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte	1,5	
Menschen- schutzbudget	Bereitstellung von Sprachkursen für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte	4	
	Bereitstellung von Sprachkursen für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte	1,5	
	Bereitstellung von Sprachkursen für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte	5	
Entwicklungs- zusammen- arbeit	Bereitstellung von Sprachkursen für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte	110	
	Bereitstellung von Sprachkursen für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte	40	
Gesamt	Bereitstellung von Sprachkursen für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte	4.845	
	Bereitstellung von Sprachkursen für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte	98.300	

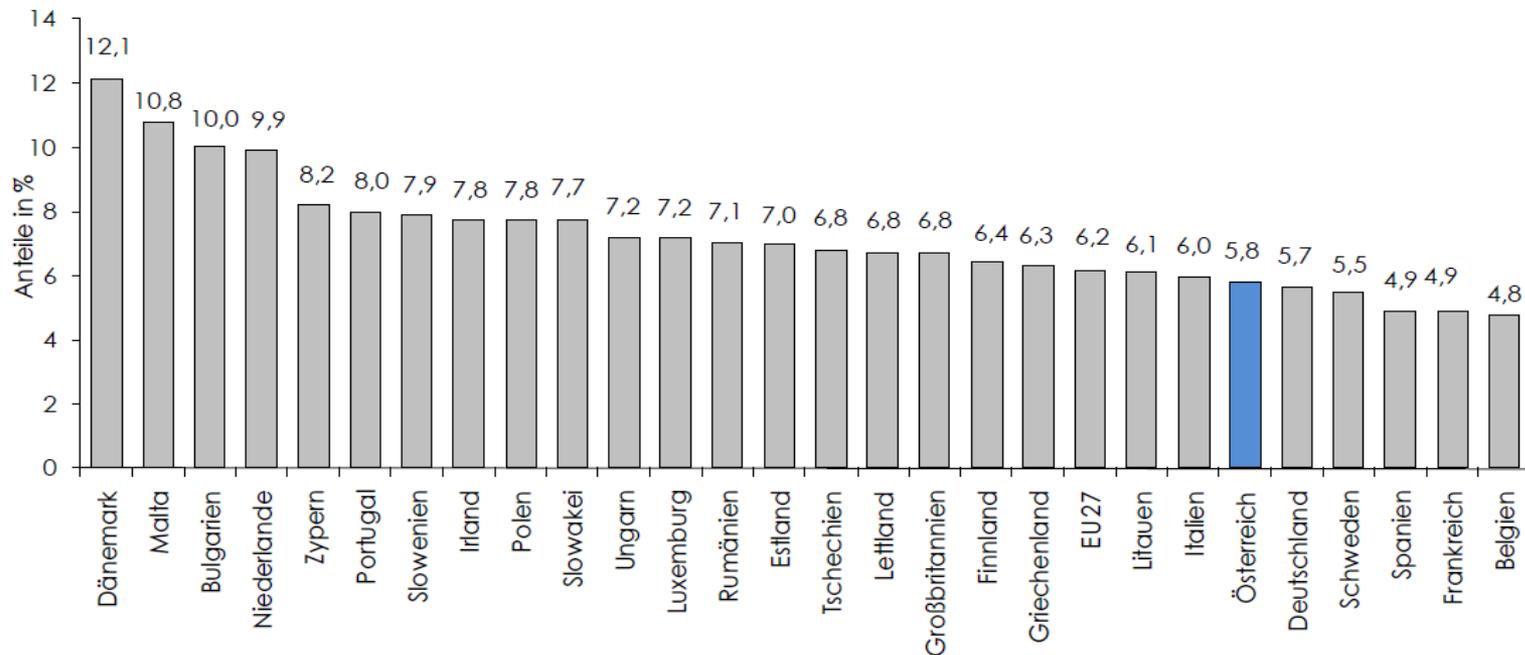
# Zivilgesellschaftliches Zukunftsbudget

## Investitionen in die Zukunft 2013

		Mio €	Beschäftigungseffekt*
Thermische Sanierung/ nachhaltige Energieträger	Thermische Sanierung	200	2.200
	Förderung dezentraler Stromerzeugung	30	
	Beratungsoffensive - Energiesparen/Nachhaltige Energieformen	10	
	Maßnahmenpaket gegen Energiearmut	100	
Umwelt- freundliche Mobilitäts- offensive	Reaktivierung und Ausbau von Regionalbahnen	350	6.000
	Flächendeckender 1-Stundentakt für bestehendes und reaktiviertes Netz	95	1.500
	Ausweitung des Busverkehrs	45	500
	Verbesserung des Güterverkehrs auf der Schiene	50	
	Verbesserung der Eigenkapitaldecke der ÖBB	140	
	Reform der Pendlerpauschale	100	
	Zukunftsfonds - Infrastrukturprojekte für Gehen und Radfahren	100	2.000
	Soziale Ausgleichsmaßnahmen für Möst Erhöhung	11	

# Ökosteuern von 7 auf 14 Mrd. € steigern

Einnahmen aus Umweltsteuern 2007, Prozent der Steuereinnahmen insgesamt



Q: Eurostat. Steuereinnahmen inklusive Sozialabgaben

## Konzept des Ökobonus

- Energieabgaben sollen planbar und stetig ansteigen, aber extreme Schwankungen der Energiepreise abfedern
- Ökobonus muss stabil und planbar sein
- Ökobonus sektorneutral
- Ökobonus - Haushalte: soll automatisch pro Person ausbezahlt werden und für gesamten Energieverbrauch gelten (Strom, Gas, Treibstoff etc.)
- Ökobonus - Unternehmen:
  - für Senkung der Lohnnebenkosten
  - Förderung Effizienzmaßnahmen, Erneuerbare Energien

# Für Rückfragen und Kommentare:



✓ [heinz.hoegelsberger@vida.at](mailto:heinz.hoegelsberger@vida.at)